

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zeit haben, werden hoffentlich weit erhaben über den Krieg sein; aber das, was heute geschieht an Tat und Wille, an Selbstverleugnung, an Ausdauer in Hunger und Kälte, Erdfinsternis und Trommelfeuer, an Erhabenheit über Schmerz und Tod, werden sie würdigen müssen als Großartiges, als Einziges. Daß wir Zeugen und Genossen dieser gewaltigen Zeit sein dürfen, muß uns erheben über unsere Schmerzen und alle Entbehrungen.

Der Weltkrieg und das Linzer Museum.

Auf eine ganz merkwürdige Weise gelangte das Linzer Museum in den Besitz eines schönen Exemplares einer versteinerten Koralle aus den Dolomiten in Südtirol. Eine welsche Granate hatte auf 2043 m Höhe in eine Alpenwiese eingeschlagen und in dem entstandenen Trichter befand sich die nahezu 20 cm im Quadrat messende Korallenbildung. Ein Beamter des Magistrates Linz, der sich auf der Sperre befand, übermittelte das wertvolle Stück dem Linzer Museum.

Der Opfersinn des Volkes.

Aus Braunau berichtet das „Linzer Volksblatt“ am 7. Mai 1916: Dieser Tage kam zum hiesigen Spitalbenefiziaten eine schlichte Frau vom Lande und legte zwei Hundertkronenstücke in Gold, zwei Dukaten, ein Zehnkronenstück und eine Tüte gewalztes Dukaten-gold auf den Tisch. Dann griff sie abermals in die Tasche und legte noch weitere fünf Stück Zwanzigkronenbanknoten dazu. Alles — für unsere Krieger!

„Mutter, sieh deinen Sohn!“

Zur hoch am Berge bei Linz gelegenen Wallfahrt Maria Pöstlingberg bei Linz kommen, wie Pfarrer Hagleitner berichtet, die Angehörigen der Gefallenen und bringen der schmerzhaften Mutter gleichsam als Andenken die „Totenbildchen“ der Gefallenen, als wollten sie sagen: „Mutter, sieh da deinen Sohn!“ — Wohl an tausend solcher Andenken, solcher Totenbilder gefallener Krieger sind hier bereits geopfert worden. Eines nur sei besonders erwähnt: Ein Vater, ein Bauer aus dem Traunviertel, brachte in einem kleinen Rahmen gefaßt die Totenbilder mit Photographie von seinen fünf im Kriege gefallenen Söhnen: Der erste, 35 Jahre alt, starb den Heldentod bei Tarnow in Galizien; der zweite, 28 Jahre alt, bei Krokowice; der dritte, 27 Jahre alt, am Schlachtfelde bei Nisko; der vierte, 21 Jahre alt, durch einen Absturz von einer 200 Meter hohen Felswand in den Dolomiten; der fünfte, 24 Jahre alt, starb im Spital zu Trient. — Wahrlich, das ist ein Opfer für ein Elternherz. Mit tränenden Augen und zitternden Händen hat der Vater dieses Andenken auf den Altar in der Schatzkammer gelegt. Da reicht wohl menschlicher Trost nicht aus, da kann nur der Glaube an die allweise und allgütige Vorsehung und das Vertrauen auf die Schmerzensmutter, die den Leichnam ihres Sohnes auf dem Schoße hält, trösten.

Das eiserne Geld

hat wie vieles andere die „eiserne Zeit“ des Weltkrieges in Österreich gebracht seit Einziehung der Nickelmünzen, zuerst das eiserne Zwanzighellerstück, dann das eiserne Zweihellerstück.

